



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Sonntag, 18. August 2024 – י"ד מנחם-אב תשפ"ד**

**Ekew – Erste Alija**

וְהָיָה עֵקֶב תִּשְׁמָעוּן אֶת הַמְּשָׁפְטִים הָאֵלֶּה וּשְׁמַרְתֶּם וַעֲשִׂיתֶם 7:12  
אֹתָם וּשְׁמַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֻסֵּד אֲשֶׁר  
נִשְׁבַּע לְאַבְתֵּיךָ:

**Als Folge davon, dass ihr auf diese Rechtsbestimmungen hört, sie beachtet und sie tut, wird der Ewige, dein G-tt, dir wahren den Bund und die Güte, die Er deinen Vätern zugeschworen hat.**

**Als Folge davon**

Als Folge davon (*ekew*), dass ihr sogar auf die leichten Gebote hört, auf die der Mensch mit seiner Ferse (*akew*) tritt, **wird der Ewige, dein G-tt, dir wahren** Sein Versprechen. [Raschi aus Midrasch Tanchuma]

**Als Folge davon ... die leichten Gebote**

(*עֵקֶב – עֲנָה*) "וְהָיָה עֵקֶב" – *הַמְצֹוּת קְלוֹת* (פרש"י), für den stellen die Mizwot keine Last dar und sind leicht zu erfüllen. [Rabbi Jizchak von Boyan]

**Als Folge davon**

Das Wort *עֵקֶב* „als Folge davon“ bedeutet euch „Ferse“. Lerne Demut (*עֲנָה*) von dieser Ferse, die hinter dem Fuß in Demut geht, und daher nicht schmerzhaft anstößt wie die Zehen des Fußes. [Baal haTurim]

**Als Folge davon**

Das Wort *עֵקֶב* „als Folge davon“ hat dieselben Buchstaben wie *עֲבַע* – mache Deine Torah zum Fixpunkt im Leben, und lege einen fixen Termin zum Torah-Lernen fest, *עֲשֵׂה תוֹרְתְךָ קִבַּע*. [Baal haTurim]

**hört, sie beachtet und sie tut**

Die drei Begriffe *וּשְׁמַרְתֶּם* „hört“, *וַעֲשִׂיתֶם* „beachtet“, *וְעָשִׂיתֶם* „tut“ beziehen sich auf Chumasch, Mischna und Talmud. [Baal haTurim]

וְאֶהְבֶּךָ וְיִבְרַכְךָ וְהִרְבֶּךָ וַיְבַרְךָ פְּרִי-בִטְנְךָ וּפְרִי-אֲדָמָתְךָ דְגֻלְתְּךָ  
 וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהָרְךָ שְׂגֵר-אֲלֹפִיֶךָ וְעִשְׂתָּרֶת צֹאנְךָ עַל הָאֲדָמָה  
 אֲשֶׁר-נִשְׁבַּע לְאֲבֹתֶיךָ לָתֵת לְךָ:

**Er wird dich lieben und dich segnen und dich vermehren; Er wird segnen** deine Kinder, **die Frucht deines Mutterbauches und die Frucht deines Landes, dein Getreide und deinen Most und dein Öl, den Wurf deiner Rinder und die Herden deiner Schafe, auf dem Boden, den Er deinen Vätern zugeschworen hat, dir zu geben.**

**Wurf:** die Neugeborenen von Tieren

**den Wurf deiner Rinder**

שְׂגֵר אֲלֹפִיֶךָ – וְלִדֵי בְקָרְךָ שֶׁהִנְקֵבָה מִשְׁגֵּרֶת מִמֵּסִיָּה, die Neugeborenen deiner Rinder, die das Muttertier wirft. [Raschi]

**und die Herden deiner Schafe**

Menachem ben Seruk erklärt den Begriff עִשְׂתָּרֶת צֹאנְךָ von (Teh. 22:13) אַבְיָרֵי בָּשָׁן „die starken Widder von Baschan“, die besten Schafe; wie (Ber. 14:5) עִשְׂתָּרֶת קַרְנַיִם *Aschtarot Karnaim* („mächtige Felsen“) – Stärke.

Onkelos übersetzt עִשְׂתָּרֶת צֹאנְךָ „Herden deiner Schafe“.

Unsere Lehrer sagen (Chulin 84b), warum werden sie *Aschtarot* genannt? שֶׁמַּעֲשִׂירוֹת אֶת בַּעֲלֵיהֶן weil sie ihren Besitzer reich machen (*ma'aschiro*t). [Raschi]

בְּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל-הָעַמִּים לֹא-יִהְיֶה בְּךָ עֶקֶר וְעִקְרָה וּבִבְהֵמָתְךָ:

**Gesegnet wirst du sein vor allen Völkern; es wird nicht unter dir sein ein Unfruchtbarer oder eine Unfruchtbare, und** auch nicht **unter deinem Vieh.**

**ein Unfruchtbarer:** der keine Kinder zeugen kann. [Raschi]

וְהִסִּיר יְהוָה מִמֶּךָ כָּל-חֲלִי וְכָל-מַדּוּי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ  
 לֹא יִשְׁיִמְם בְּךָ וְנָתַנְם בְּכָל-שְׂנְאֵיךָ:

**Der Ewige wird von dir abwenden alle Krankheit und alle die bösen Seuchen von Mizraim, die du kennst, wird Er auf dich nicht legen, sondern Er wird sie bringen über alle deine Hasser.**

וְאָכַלְתָּ אֶת־כָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ לֹא־תַחֵם  
עֵינֶךָ עֲלֵיהֶם וְלֹא תַעֲבֹד אֶת־אֱלֹהֵיהֶם כִּי־מוֹקֵשׁ הוּא לְךָ:

16

**Aber du sollst alle Völker verzehren, die der  
Ewige, dein G-tt, dir gibt; dein Auge soll sie  
nicht schonen – dass du nicht dienst ihren  
Göttern – denn das wäre ein Fallstrick für dich.**

verzehren: d.h. vertilgen, vernichten

כִּי תֹאמַר בְּלִבְבְּךָ רַבִּים הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִמֶּנִּי אֵיכָה אוֹכֵל  
לְהוֹרִישָׁם:

17

**Wenn du in deinem Herzen sagen solltest:  
Zahlreicher sind diese Völker als ich, wie kann  
ich sie vertreiben?**

**(17-18) Wenn du in deinem Herzen sagen solltest**

Das Wort כִּי hier bedeutet zwingend דִּילְמָא „vielleicht“, vielleicht sagst du in deinem Herzen, weil sie zahlreich sind, kann ich sie nicht austreiben; sage nicht so, **fürchte dich nicht vor ihnen!**

Es wäre aber nicht zulässig, mit irgendeiner anderen Bedeutung von כִּי zu übersetzen, dass auch der Nachsatz „fürchte dich nicht vor ihnen“ dazu passt. [Raschi]

לֹא תִירָא מֵהֶם זָכֹר תִּזְכֹּר אֶת אֲשֶׁר־עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָרְעֹה  
וְלְכָל־מִצְרַיִם:

18

**Fürchte dich nicht vor ihnen; bedenke nur, was  
der Ewige, dein G-tt, getan hat an Pharao und an  
ganz Mizraim.**

הַמַּסֵּת הַגְּדֹלֹת אֲשֶׁר־רָאוּ עֵינֶיךָ וְהָאֵתָת וְהַמַּפְתִּים וְהִיד  
הַחֲזָקָה וְהַזְרַע הַנְּטוּיָה אֲשֶׁר הוּצֵאתָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כְּוַיַּעֲשֶׂה  
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל־הָעַמִּים אֲשֶׁר־אַתָּה יָרָא מִפְּנֵיהֶם:

**Die großen Versuchungen, die deine Augen gesehen haben, und die Zeichen und die Wunder und die starke Hand und den ausgestreckten Arm, womit dich der Ewige, dein G-tt, herausgeführt hat, so wird der Ewige, dein G-tt, tun allen Völkern, vor denen du dich fürchtest.**

### Versuchungen

תּוֹבוֹת – נִסִּיּוֹת, Prüfungen. [Raschi]

### die Zeichen

וְהָאֵתָת „Zeichen“, wie (Schem. 4:3, 9) וַיְהִי לְנֹחַשׁ „und er wurde zur Schlange“, וְהָיוּ לְדָם בַּיַּבֻּשֹׁת, „und es wird Blut werden auf dem Trockenen“. [Raschi]

### die Wunder

וְהַמַּפְתִּים – הַמַּכּוֹת הַמְּפְלְאוֹת, die außergewöhnlichen Plagen. [Raschi]

### die starke Hand

וְהִיד הַחֲזָקָה „die starke Hand“, das ist die Pest. [Raschi]

### und den ausgestreckten Arm

וְהַזְרַע הַנְּטוּיָה „der ausgestreckte Arm“, das ist das Schwert bei der Tötung der Erstgeborenen. [Raschi]

וְגַם אֶת־הַצְּרָעָה יִשְׁלַח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּם עַד־אֲבֹד הַנִּשְׁאָרִים  
וְהַנִּסְתָּרִים מִפְּנֶיךָ:

**Und auch die Hornisse wird der Ewige, dein G-tt, gegen sie senden, bis die Übriggebliebenen und die vor dir Versteckten umgekommen sind.**

### die Hornisse

הַצְּרָעָה „Hornisse“, eine Art fliegendes Kriechtief, das Gift in sie warf, sie unfruchtbar machte und ihnen die Augen blendete, überall, wo sie sich versteckt hatten. [Raschi aus Sota 36a]

לֹא תַעֲרֹץ מִפְּנֵיהֶם כִּי־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּקִרְבְּךָ אֵל גָּדוֹל וְנוֹרָא:

**Erschrick nicht vor ihnen! Denn der Ewige, dein G-tt, ist in deiner Mitte, ein großer und furchtgebietender G-tt.**

וְנִשְׁלַח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־הַגּוֹיִם הָאֵל מִפְּנֵיךָ מֵעַט מֵעַט לֹא תוּכַל  
כִּלְתֶּם מֵהֵר פְּנֵי־תְרֻבָּה עָלֶיךָ חַיַּת הַשָּׂדֶה:

22

**Der Ewige, dein G-tt, wird diese Völker vor dir hinaustreiben nach und nach; du kannst sie nicht schnell aufreiben, damit sich nicht vermehre gegen dich das Tier des Feldes.**

**damit sich nicht vermehre gegen dich das Tier des Feldes**

Sie brauchten sich doch, wenn sie den Willen G-ttes erfüllten, nicht vor dem Tier des Feldes zu fürchten, so heißt es (Ijow 5:23) וְחַיַּת הַשָּׂדֶה הַשְּׁלָמָה לְךָ „das Tier des Feldes lebt mit dir in Frieden“? Nur, es war vor Ihm offenbart, dass sie sündigen würden. [Raschi]

וַיִּתְּנֵם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ וְהָמָם מְהוּמָה גְּדֹלָה עַד הַשְּׂמָדָם:

23

**Der Ewige, dein G-tt, wird sie hingeben vor dir und sie verwirren durch große Verwirrung, bis sie vernichtet sind.**

**und sie verwirren**

Das Wort וְהָמָם hat zwei Mal Kamatz, weil das letzte Mem nicht zur Wurzel gehört, sondern so wie אוֹתָם ist. Aber bei (Jesch. 28:28) וְהִמָּם גִּלְגַּל עֵגְלוֹתוֹ „er rollt das Rad seines Wagens“ ist das ganze Wort Wurzel; darum ist es zur Hälfte mit Kamatz und zur Hälfte mit Patach punktiert wie jede andere Wurzel aus drei Buchstaben. [Raschi]

וַיִּתֵּן מַלְכֵיהֶם בְּיָדְךָ וְהֶאֱבַדְתָּ אֶת־שְׁמֵם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם לֹא־  
יִתְיַצֵּב אִישׁ בְּפָנֶיךָ עַד הַשְּׂמָדָךְ אֲתָם:

24

**Er wird ihre Könige in deine Hand geben und du wirst ihren Namen vernichten unter dem Himmel. Niemand wird vor dir bestehen, bis du sie vernichtet hast.**

פְּסִילֵי אֱלֹהֵיהֶם תִּשְׂרֹפוּן בָּאֵשׁ לֹא־תַחַמְדוּ כֶּסֶף וְזָהָב עֲלֵיהֶם  
וְלִקְחַתְּ לָךְ פֶּן תִּוְקַשׁ בּוֹ כִּי תוֹעֵבַת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא:

25

**Die Götzenbilder ihrer Götter sollt ihr im Feuer verbrennen; du sollst nicht begehren ihr Silber und Gold an ihnen und es dir nehmen, damit du nicht dadurch verstrickt wirst; denn ein Gräuel ist es dem Ewigen, deinem G-tt.**

וְלֹא־תָבִיא תּוֹעֵבָה אֶל־בֵּיתְךָ וְהֵייתָ חָרֵם כְּמֵהוּ שִׁקְצוּ תִשְׁקָצֶנּוּ  
וְתַעֲבוּ תִתְעַבְּנוּ כִּי־חָרֵם הוּא:

**So bringe keinen Gräuel in dein Haus, dass du nicht zur Vernichtung bestimmt bist, wie alles mit Götzendienst Verbundene. Verabscheuen sollst du es und für einen Gräuel halten, denn es soll vernichtet werden.**

כָּל־הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה הַיּוֹם תִּשְׁמְרוּן לַעֲשׂוֹת לְמַעַן  
תַּחֲיִין וּרְבִיתֶם וּבִאתֶם אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע יְהוָה  
לְאַבְתֵּיכֶם:

8:1

**Das ganze Gebot, das Ich dir heute befehle, sollt ihr beachten um es zu tun, damit ihr lebt und euch vermehrt und hinkommt und in Besitz nehmt das Land, das der Ewige euren Vätern zugeschworen hat.**

#### Das ganze Gebot

„Das ganze Gebot“, wie der einfache Sinn ist.

Der Midrasch sagt, wenn du ein Gebot angefangen hast, so vollende es. Denn das Gebot wird nur nach dem genannt, der es vollendet. So heißt es (Jesch. 24:32) וְאֵת עֲצָמוֹת יוֹסֵף אֲשֶׁר הָעֵלוּ „die Gebeine Josefs, die die Kinder Israel aus Ägypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Sch'chem“. Hast sich nicht Mosche allein damit beschäftigt, sie heraufzubringen? Nur, weil er es nicht zu vollenden vermochte und Israel es vollendete, wird es nach ihrem Namen genannt.  
[Raschi]

וְזָכַרְתָּ אֶת־כָּל־הַדָּרֶךְ אֲשֶׁר הֲלִיכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ זֶה אַרְבָּעִים  
שָׁנָה בַּמִּדְבָּר לְמַעַן עֲנִתְךָ לְנִסְתֶּךָ לְדַעַת אֶת־אֲשֶׁר בְּלִבְךָ  
הַתְּשֹׁמֵר מִצְוֹתָיו אִם־לֹא:

2

**Und denke an den ganzen Weg, den dich geführt hat der Ewige, dein G-tt, diese vierzig Jahre in der Wüste, um dich zu demütigen, um dich auf die Probe zu stellen, um zu erkennen, was in deinem Herzen ist, ob du Seine Gebote beachten wirst oder nicht.**

#### ob du Seine Gebote beachten wirst

Prüfe Ihn nicht und grüble Ihm nicht nach. [Raschi]

וַיַּעֲנֵךְ וַיִּרְעַבְךָ וַיֹּאכְלֶךָ אֶת־הַמֶּן אֲשֶׁר לֹא־יִדְעָתָ וְלֹא יִדְעוּן  
אֲבֹתֶיךָ לְמַעַן הוֹדַעְךָ כִּי לֹא עַל־הַלֶּחֶם לְבַדּוֹ יַחֲיֶה הָאָדָם כִּי עַל־  
כָּל־מוֹצֵא פִי־יְהוָה יַחֲיֶה הָאָדָם:

3

**Und Er demütigte dich und ließ dich hungern,  
dann speiste Er dich mit dem *Man*, das du nicht  
kanntest und deine Väter nicht kannten, um dich  
erkennen zu lassen, dass der Mensch nicht von  
Brot allein lebt. Sondern von allem, was aus dem  
Mund des Ewigen hervorgeht, lebt der Mensch.**

שְׂמֹלְתְךָ לֹא בִלְתָהּ מֵעֲלִיךָ וְרַגְלְךָ לֹא בִצְקָה זֶה אַרְבָּעִים שָׁנָה:

4

**Dein Gewand an dir ist nicht verschlissen und  
dein Fuß ist nicht geschwollen diese  
vierzig Jahre.**

**Dein Gewand ist nicht verschlissen**

Die Wolken der g-ttlichen Herrlichkeit machten sie schön wie gebügelte Kleidung; und auch bei ihren Kindern, als sie größer wurden, wuchs das Gewand mit ihnen wie das Haus der Schnecke, das mit ihr wächst. [Raschi]

**dein Fuß ist nicht geschwollen**

Der Fuß ist nicht angeschwollen wie ein Teig, wie es bei barfuß Gehenden vorkommt, dass ihnen die Füße anschwellen. [Raschi]

וַיִּדְעַתָּ עִם־לִבְבְּךָ כִּי כַאֲשֶׁר יִיָּסֵר אִישׁ אֶת־בְּנוֹ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ  
מִיִּסְרֶךָ:

5

**So erkenne es in deinem Herzen, dass so wie ein  
Mann seinen Sohn erzieht, der Ewige, dein G-tt,  
dich erzieht.**

וּשְׁמַרְתָּ אֶת־מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְלַכְתָּ בְּדַרְכָּיו וְלִירְאָה אֹתוֹ:

6

**Beachte die Gebote des Ewigen, deines G-ttes,  
indem du auf Seinen Wegen gehst und Ihn  
fürchtest.**

**indem du auf Seinen Wegen gehst**

Die Worte „לְלַכְתָּ בְּדַרְכָּיו“ („indem du auf Seinen Wegen gehst“) haben dieselbe Gematria wie „לְלַמַּד תּוֹרָה“ („Torah lernen“).

[Baal haTurim]

7 כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִבְּיַאֵךְ אֶל־אֶרֶץ טוֹבָה אֶרֶץ נַחֲלֵי מַיִם עֵינַת  
וְתִהְיֶה יְצֵאִים בְּבִקְעָה וּבְהָרִ:

**Denn der Ewige, dein G-tt, bringt dich in ein  
gutes Land: ein Land mit Wasserbächen, Quellen  
und Gewässern, die entspringen in der Ebene  
und im Gebirge.**

8 אֶרֶץ חֹטֶה וְשִׁעֲרָה וְגִפְנֵי וְתַאֲנָה וְרִמּוֹן אֶרֶץ־זֵית שֶׁמֶן וְדָבָשׁ:

**Ein Land des Weizens und der Gerste, des  
Weinstockes, des Feigenbaumes und des  
Granatapfels, ein Land mit ölreichen  
Olivenbäumen und Honig.**

**mit ölreichen Olivenbäumen**

שֶׁמֶן – זֵיתִים הַעוֹשִׂים שֶׁמֶן – זֵית שֶׁמֶן, mit ölhaltigen Oliven. [Raschi]

**Ein Land des Weizens ...**

10 Worte enthält dieser Vers; deshalb legt man 10 Finger auf  
das Brot während der Bracha *HaMotzi*. [Baal haTurim]

9 אֶרֶץ אֲשֶׁר לֹא בְּמִסְפַּנֵּת תֹּאכַל־בָּהּ לֶחֶם לֹא־תַחְסֹר כָּל בָּהּ אֶרֶץ  
אֲשֶׁר אֲבִנֶיהָ בְּרָזָל וּמֵהָרִים תַּחְצֹב נְחֹשֶׁת:

**Ein Land, wo du nicht in Armut dein Brot essen  
wirst, nichts wird dir darin mangeln; ein Land,  
dessen Steine Eisen sind und aus dessen Bergen  
du Kupfer hauen wirst.**

10 וְאָכַלְתָּ וְשִׁבַּעְתָּ וּבֵרַכְתָּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל־הָאֶרֶץ הַטּוֹבָה  
אֲשֶׁר נָתַן־לְךָ:

**Du wirst essen und dich sättigen, dann sollst du  
loben den Ewigen, deinen G-tt, für das gute  
Land, das Er dir gegeben hat.**

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**14. Tag**

**יום י"ד לחודש**

**Kap. 72 – Ende 76**

**פרק ע"ב – סוף פרק ע"ו**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה